

Vorbericht zum Haushaltsplan

2025

**Schulverband
Lonnerstadt - Weisachgrund**

Inhalt

1	Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Schülerzahlen	4
1.2.1	Mittelschule (rein informativ)	4
1.2.2	Grundschule	5
2	Rückblick auf das Haushaltsjahr 2023	7
2.1	Ergebnis	7
2.2	Verwaltungshaushalt.....	8
2.2.1	Einnahmen.....	8
2.2.2	Ausgaben	8
2.2.3	Schülerbeförderung.....	9
2.2.4	Verlängerte Mittagsbetreuung.....	9
2.3	Vermögenshaushalt.....	10
2.3.1	Einnahmen.....	10
2.3.2	Ausgaben	10
2.3.3	Investitionsausgaben.....	10
2.4	Haushaltsreste.....	11
2.5	Schulden	11
2.6	Rücklagen	11
2.7	Liquiditätslage	12
3	Überblick über das Haushaltsjahr 2024	13
3.1	Ergebnis	13
3.2	Verwaltungshaushalt.....	14
3.2.1	Einnahmen.....	14
3.2.2	Ausgaben	14
3.2.3	Schülerbeförderung.....	15
3.2.4	Verlängerte Mittagsbetreuung.....	15
3.0	Vermögenshaushalt.....	16
3.1	Einnahmen.....	16
3.2	Ausgaben	16
3.3	Investitionsausgaben.....	16
3.4	Haushaltsreste.....	17

3.5	Schulden	17
3.6	Rücklagen	17
3.7	Liquiditätslage	18
4	Der Haushaltsplan 2025	19
4.1	Allgemeines	19
4.2	Verwaltungshaushalt.....	19
4.2.1	Einnahmen.....	19
4.2.2	Ausgaben	21
4.3	Vermögenshaushalt.....	23
4.3.1	Einnahmen.....	23
4.3.2	Ausgaben	23
5	Schulden	23
6	Rücklagen	24
7	Verpflichtungsermächtigungen	24
8	Finanzplan und Investitionsprogramm.....	24
9	Stellenplan.....	24
10	Kassenführung, Haushaltsreste	25
10.1	Kassenführung.....	25
10.2	Haushaltsreste.....	25
11	Künftige Entwicklung.....	25
11.1	Chancen	25
11.2	Risiken	25
11.3	Dauernde Leistungsfähigkeit.....	25

1 Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund

1.1 Allgemeines

Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund wurde zum 01. August 1973 durch Verordnung der Regierung von Mittelfranken, (RABl. 23/1973), gebildet. Er umfasste die Bereiche Grund- und Hauptschule. Nach Abschluss der Gebietsreform besteht er heute aus den Mitgliedsgemeinden Markt Lonnerstadt und Markt Vestenbergsgreuth. Die Mitgliedsgemeinden haben zusammen eine Fläche von 55 km²; ihre Einwohnerzahl beträgt zusammen 3.630 (Stand 30.06.2024).

Durch gemeinsame Rechtsverordnung der Regierungen von Mittelfranken und von Oberfranken vom 30. Juli 2010 und vom 10. August 2010 wurde die bisher vom Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund betriebene kombinierte Grund- und Hauptschule getrennt und in eine Hauptschule Lonnerstadt - Weisachgrund mit den Jahrgangsstufen 5 mit 9 umgewandelt (§ 3) und als Mittelschule Lonnerstadt - Weisachgrund neu bezeichnet (§ 12 Abs. 3). Mit § 4 wurde eine Grundschule Lonnerstadt - Weisachgrund errichtet. Mit öffentlich-rechtlichem Vertrag wurden Verwaltung und Betrieb der Grundschule Lonnerstadt - Weisachgrund auf den Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund übertragen.

Durch gemeinsame Rechtsverordnung der Regierungen von Mittelfranken und von Oberfranken vom 18. Juli 2022 und vom 04. August 2022 wurde die Mittelschule Lonnerstadt-Weisachgrund mit Ablauf des 31.07.2022 aufgelöst. Der bisherige Einzugsbereich wurde dem Sprengel der Ritter-von-Spix-Mittelschule (Höchstadt a. d. Aisch) zugeordnet. Seitdem wird nur noch die Grundschule Lonnerstadt-Weisachgrund mit dem bisherigen Sprengel der beiden Mitgliedsgemeinden für die Jahrgangsstufen 1 – 4 weitergeführt.

Der Schulverband wird derzeit von der Schulverbandsvorsitzenden, Erste Bürgermeisterin des Marktes Lonnerstadt, Regina Bruckmann geführt.

Der Schulverband wird aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung von der Verwaltungsgemeinschaft Höchstadt a. d. Aisch verwaltet.

Ab dem Schuljahr 2013/14 bis Frühjahr 2023 wurden wieder Klassen in Vestenbergsgreuth unterrichtet. Die erforderlichen Räumlichkeiten wurden im Rahmen des Umbaus vom Markt Vestenbergsgreuth neu erstellt und wurden gegen eine Miete zur Verfügung gestellt. Seit dem Schuljahr 2011/12 sind keine Klassen der Mittelschule mehr vorhanden. Die Schüler besuchten im Rahmen des Schulverbundes die Ritter-von-Spix-Schule in Höchstadt. Hierfür waren Verbundbeiträge zu entrichten. Für die Rechtsbeziehung der Mittelschule mit der Stadt Höchstadt ist seit dem 01.08.2022 automatisch ein neuer Schulverband entstanden, welcher jedoch rückwirkend zum Beginn über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag nach Art. 8 Abs. 3 BaySchFG abgewickelt werden soll.

Ab Beginn des Schuljahres 2008/2009 wird in der Schule Lonnerstadt die verlängerte Mittagsbetreuung angeboten. Hierfür wurde Personal eingestellt und die erforderliche Verpflegung sichergestellt. Es werden Beiträge für die Schüler erhoben. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über einen Festbetrag aus der Projektförderung bezuschusst.

Das Vermögen des Schulverbandes bestand bisher aus den Schulanlagen in Lonnerstadt und in Vestenbergsgreuth. Die Schule Vestenbergsgreuth wird nicht mehr benötigt. Sie wurde an den Markt

Vestenbergsgreuth zurückgegeben. Eine Vermögensauseinandersetzung findet nicht statt. Bei einer evtl. späteren Auflösung des Schulverbandes ist diese Rückgabe zu berücksichtigen.

Für das unbewegliche Vermögen wurde folgendes Beteiligungsverhältnis vereinbart:

Markt Lonnerstadt	61 %
Markt Vestenbergsgreuth	39 %

Für die Beschaffung von Vermögensgegenständen wird das Verhältnis der Schülerzahlen im jeweiligen Haushaltsjahr angewendet.

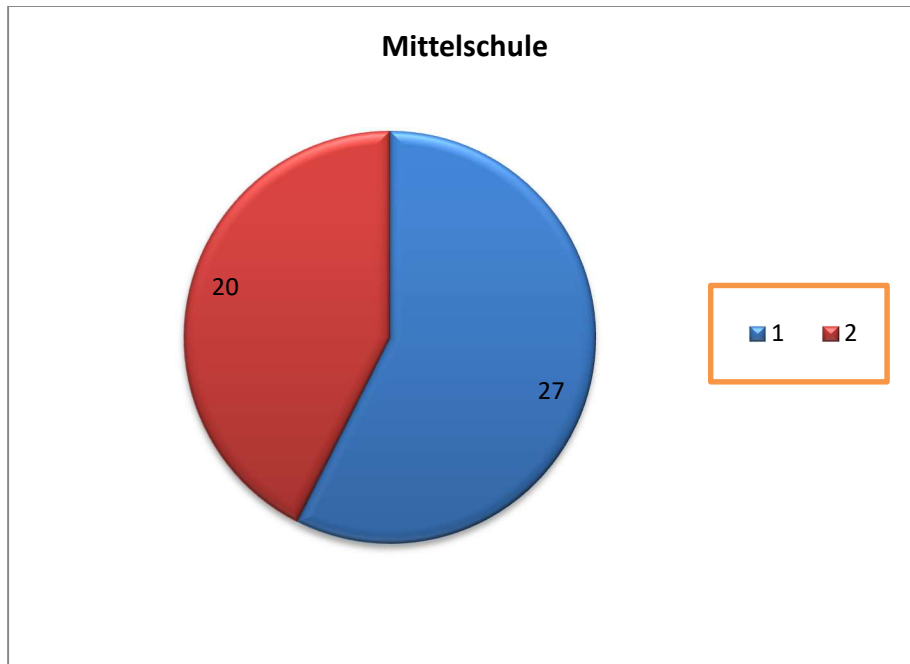
Die Schülerbeförderung erfolgt seit Beginn des Schuljahres 1996/97 weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Zur besseren Anbindung wird ab dem Schuljahr 2012/13 zusätzlich im freigestellten Schülerverkehr befördert.

1.2 Schülerzahlen

Die Schülerzahlen zum 01.10.2024 sind für diesen Haushalt maßgebend. Die Schülerzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

1.2.1 Mittelschule (rein informativ)

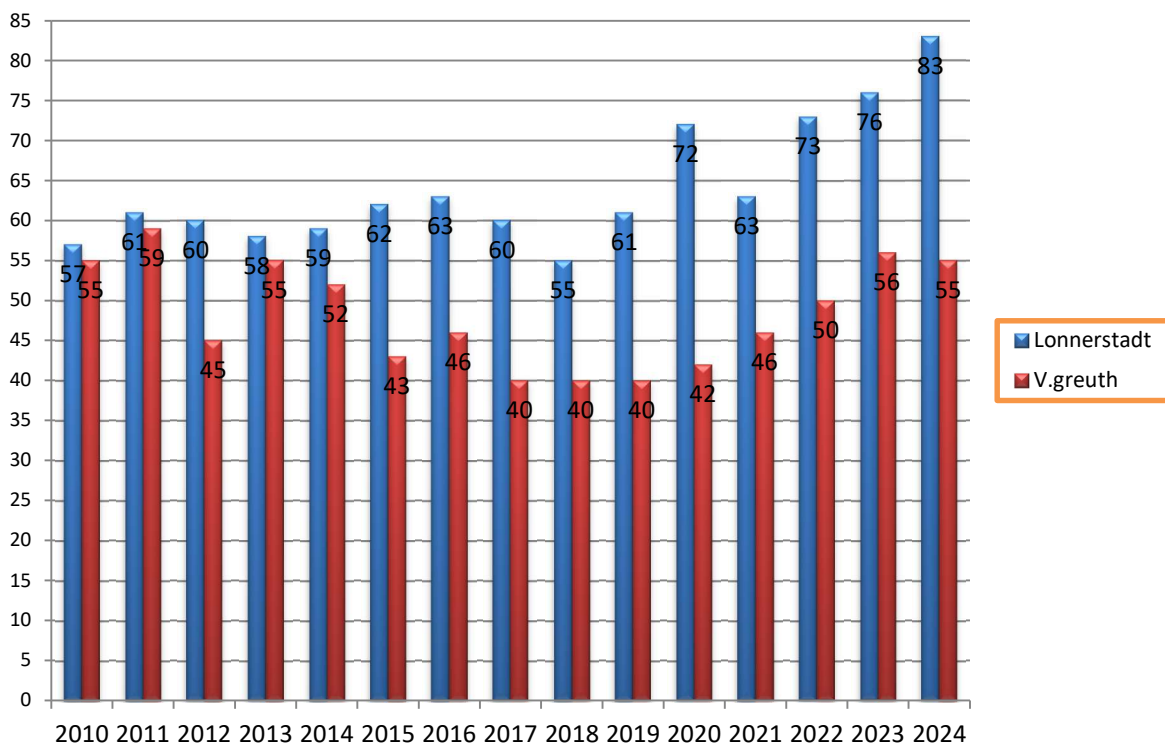
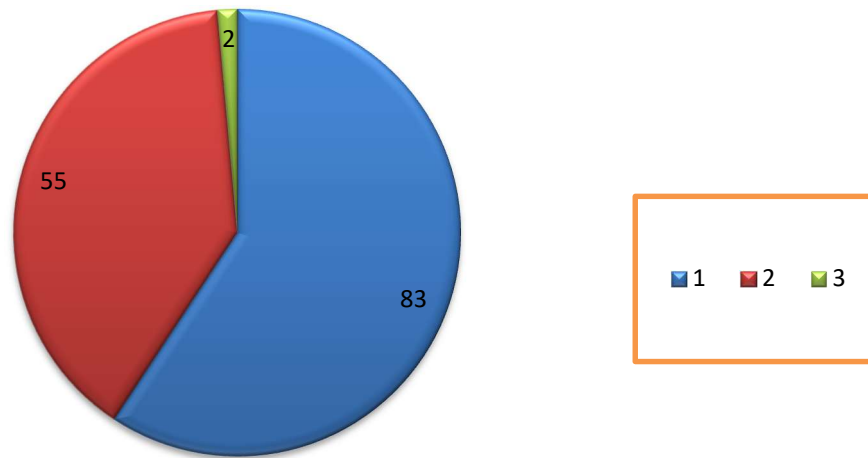
01.10.	Lonnerstadt	V.greuth	Gastschüler	Gesamt
2010	21	15	5	41
2011	40	28		68
2012	39	27		66
2013	33	27		60
2014	29	28		57
2015	34	21		55
2016	30	29		59
2017	36	32		68
2018	36	30		66
2019	42	25		67
2020	28	21		49
2021	28	22		50
2022	24	19		43
2023	24	20		44
2024	27	20		47



1.2.2 Grundschule

01.10.	Lonnerstadt	V.greuth	Gastschüler	Gesamt
2010	57	55	1	113
2011	61	59	2	122
2012	60	45	2	107
2013	58	55	2	115
2014	59	52		111
2015	62	43		105
2016	63	46		109
2017	60	40	1	101
2018	55	40		95
2019	61	40	2	103
2020	72	42	3	117
2021	63	46	1	110
2022	73	50	3	126
2023	76	56	1	133
2024	83	55	2	140

Grundschule



2 Rückblick auf das Haushaltsjahr 2023

2.1 Ergebnis

Die Jahresrechnung 2023 wurde am 16.01.2024 erstellt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Solleinnahmen	520.266,04 €	9.341,26 €
Zuführung		61.067,61 €
Haushaltseinnahmereste neu		
Abgang Haushaltseinnahmereste		
Abgang Kasseneinnahmereste		
Ber. Solleinnahmen	520.266,04 €	70.408,87 €
Sollausgaben	459.198,43 €	51.075,67 €
Haushaltsausgabereste neu		
Abgang Haushaltsausgabereste		
Abgang Kassenausgabereste		
Ber. Sollausgaben	459.198,43 €	51.075,67 €
Zuführung zwischen VWH-VMH	61.067,61 €	0,00 €
Rechnungsergebnis		19.333,20 €
Endsummen:		
Einnahmen	520.266,04 €	70.408,87 €
Ausgaben	520.266,04 €	51.075,67 €
Differenz		19.333,20 €

2.2 Verwaltungshaushalt

Die Zuweisungen und die Umlagen sind planmäßig eingegangen. Bei den Sonstigen Einnahmen sind durch die Nichtinbetriebnahme der PV-Anlage veranschlagte Einnahmen ausgeblieben.

Auf der Ausgabenseite sind, mit Ausnahme von Personal und Bewirtschaftung, bei allen Ansätzen Minderausgaben zu verzeichnen.

Durch die Minderausgaben konnten die Mindereinnahmen kompensiert werden und der Allgemeinen Rücklage konnten höhere Mittel von insgesamt 61.067,61 € zugeführt werden.

Insgesamt zeigt der Verwaltungshaushalt folgenden Abschluss und Planvergleich:

2.2.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger	in %
Zuweisungen	75.000 €	74.447 €	-553€	-0,74 %
Umlage	412.296 €	412.296 €	0 €	0,00%
Sonstige	38.300 €	33.523 €	-4.777 €	-12,47 %
Zuführung	0 €	0 €	0 €	
Summe	525.596 €	520.266 €	-5.330 €	-1,01 %

2.2.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger	in %
Personal	225.100 €	228.525 €	3.425 €	1,52%
Unterhalt	38.000 €	27.899 €	-10.101 €	-26,58%
Bewirtschaftung	55.500 €	67.381 €	11.881 €	21,41%
Betrieb	56.996 €	54.353 €	-2.643 €	-4,64%
Beförderung	60.400 €	56.566 €	-3.834 €	-6,35%
Erstattungen	29.600 €	24.475 €	-5.125 €	-17,31%
Zuführung	60.000 €	61.068 €	1.068 €	100,00%
Summe	525.596 €	520.266 €	-5.330 €	-1,01%

2.2.3 Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung erfolgte wie in den Vorjahren weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Ab dem Schuljahr 2012/13 fahren zusätzlich Busse im Auftrag des Schulverbandes um die Beförderungszeiten zu verkürzen. Im Rahmen des Schulverbundes bleibt die Beförderung beim Aufwands-träger der abgebenden Schule. Ab 09/2021 konnten die Mittelschüler über das 365,-€-Ticket befördert werden, was enorme Einsparungen ergeben hat. Seit 08/2022 wurde die Mittelschule per Rechtsverordnung der Regierungen von Mittelfranken und Oberfranken aufgelöst und der Stadt Höchstadt zugesprengeht. Eine Organisationsform konnte noch nicht festgelegt werden. Seitdem sind für die Mittelschüler die einzelnen Gemeinden, auch für die Beförderung, zuständig und nicht mehr der Schulverband.

Kosten der Beförderung	56.565,79 €
Kosten der Beaufsichtigung	4.707,12 €
Gesamtkosten	61.272,91 €
Pauschalierte Zuweisungen für die Schülerbeförderung	43.914,00 €

Mit den Zuweisungen wurde 2023 ein Kostendeckungsgrad von 71,67 % erreicht.

2.2.4 Verlängerte Mittagsbetreuung

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wurde die verlängerte Mittagsbetreuung eingeführt. Es werden Kostenbeiträge je Schüler erhoben. Ab 01/2021 wurde das Abrechnungsmodell von der tatsächlichen Anwesenheit auf pauschale Monatsbeträge umgestellt. Die verlängerte Mittagsbetreuung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit einer Zuwendung gefördert.

Einnahmen aus Kostenbeiträgen	20.298,00 €
Förderbetrag betriebliche Altersvorsorge	401,03 €
Einnahmen aus Zuwendung	15.623,00 €
Gesamteinnahmen:	36.322,03 €
Personalkosten	77.682,76 €
Sachkosten	2.039,23 €
Gesamtausgaben:	79.721,99 €

2.3 Vermögenshaushalt

Vorgesehen waren 14.000,00 € für vermögenswirksame Anschaffungen, im Bereich Möbel und Ausstattung, Software und EDV-Geräte und für allgemeine Beschaffungen.

Des Weiteren waren noch 43.000,00 € für eine PV-Anlage geplant.

Der Allgemeinen Rücklage konnten durch die Mehreinnahmen und Minderausgaben mehr Mittel zugeführt werden.

2.3.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger
Zuführung	60.000 €	61.068 €	1.068 €
Umlage	0 €	0 €	0 €
Rücklagenentnahme	00€	0 €	0 €
Zuweisung	0 €	9.341 €	9.341 €
Summe	60.000 €	70.409 €	10.409 €

2.3.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger
Zuführung zum VWH	0 €	0 €	0 €
Vermögenserwerb	57.000 €	51.076 €	-5.924 €
Rücklagenzuführung	3.000 €	19.333 €	16.333 €
Summe	60.000 €	70.409 €	10.409 €

2.3.3 Investitionsausgaben

Es sind folgende wesentliche Investitionen 2023 angefallen.

PV-Anlage	31.964,43 €
-----------	-------------

2.4 Haushaltsreste

Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Einnahmen darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
 Haushaltsausgabereste	 0,00 €
Ausgaben darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
weiter übertragen	0,00 €
neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste insgesamt	0,00 €

2.5 Schulden

Der Schulverband ist schuldenfrei.

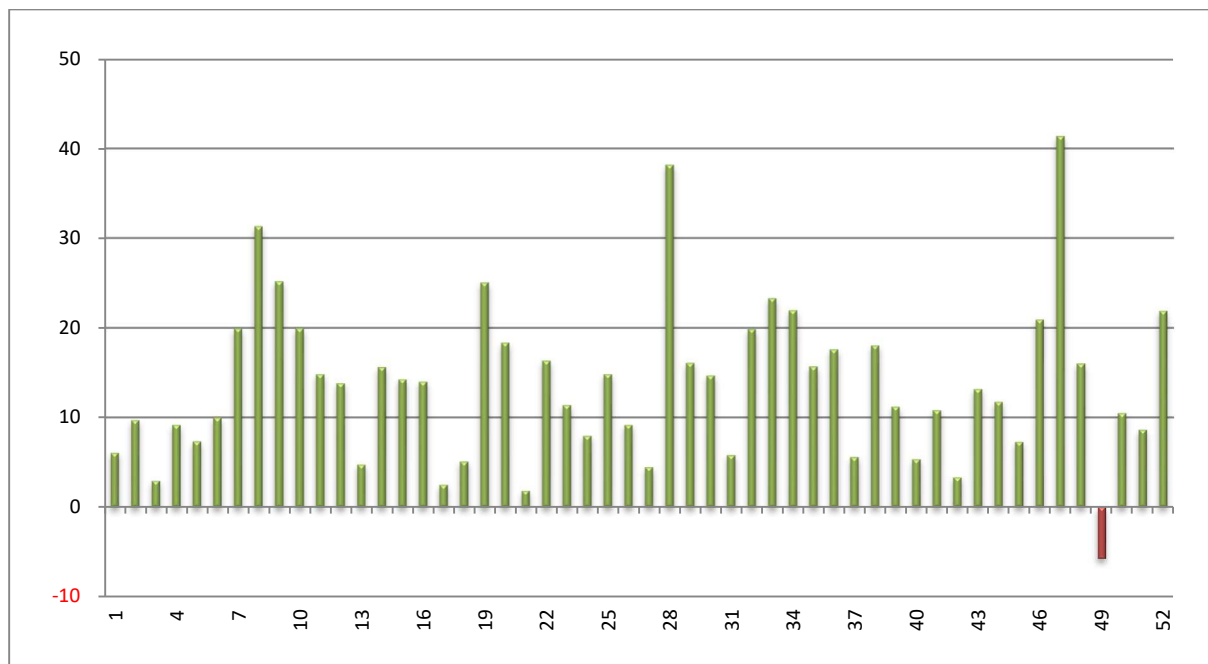
2.6 Rücklagen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	2.789,73 €
Zuführung 2023	19.333,20 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	22.122,93 €
 Mindestbetrag nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2023	 5.285,00 €

2.7 Liquiditätslage

Liquiditätsprobleme sind nicht entstanden. Für Kassenkredite wurden 2022 keine Zinsen gezahlt. Zins-einnahmen lagen ebenfalls nicht vor.

Die Liquiditätslage hat sich 2023 wie folgt entwickelt:



3 Überblick über das Haushaltsjahr 2024

3.1 Ergebnis

Die Jahresrechnung 2024 wurde am 27.01.2025 erstellt. Das Ergebnis stellt sich wie folgt dar:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt
Solleinnahmen	463.992,70 €	2.206,83 €
Zuführung	2.206,83 €	0,00 €
Haushaltseinnahmereste neu		
Abgang Haushaltseinnahmereste		
Abgang Kasseneinnahmereste		
Ber. Solleinnahmen	466.199,53 €	2.206,83 €
Sollausgaben	466.199,53 €	2.206,83 €
Haushaltsausgabereste neu		
Abgang Haushaltsausgabereste		
Abgang Kassenausgabereste		
Ber. Sollausgaben	466.199,53 €	2.206,83 €
Zuführung zwischen VWH-VMH	0,00 €	2.206,83 €
Rechnungsergebnis	2.206,83 €	0,00 €
Endsummen:		
Einnahmen	466.199,53 €	0,00 €
Ausgaben	466.199,53 €	2.206,83 €
Differenz		-2.206,83 €

3.2 Verwaltungshaushalt

Die Zuweisungen und die Umlagen sind überwiegend planmäßig eingegangen. Bei den Sonstigen Einnahmen sind durch die Nichtinbetriebnahme der PV-Anlage veranschlagte Einnahmen ausgeblieben.

Auf der Ausgabenseite sind, mit Ausnahme von Unterhalt, Betrieb und Erstattungen, bei allen Ansätzen Minderausgaben zu verzeichnen. Beim Gebäudeunterhalt kamen Kosten für das Verputzen der Bushaltestelle, sowie die Sanierung der Regenleitung hinzu. Der Nahwärmeanschluss war im Plan im Vermögenshaushalt veranschlagt, fiel jedoch als Ausgabe im Verwaltungshaushalt an und wurde dort gebucht.

Die Mindereinnahmen konnten durch die Mindereirausgaben nicht vollständig kompensiert werden und der Allgemeinen Rücklage mussten Mittel in Höhe von 2.207 € entnommen und als Einnahme dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden.

Insgesamt zeigt der Verwaltungshaushalt folgenden Abschluss und Planvergleich:

3.2.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger	in %
Zuweisungen	74.800 €	73.420,38 €	-1.379,62 €	-1,84 %
Umlage	354.840 €	350.008,41 €	-4.831,59 €	-1,36 %
Sonstige	48.000 €	42.770,74 €	-5.229,26 €	-10,89 %
Zuführung	0 €	0 €	0 €	
Summe	472.740 €	466.199,53 €	-6.540,47 €	-1,38 %

3.2.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger	in %
Personal	241.400 €	230.741,17 €	-10.658,83 €	-4,42 %
Unterhalt	15.000 €	43.400,39 €	28.400,39 €	189,34 %
Bewirtschaftung	50.000 €	41.954,14 €	-8.045,86 €	-16,09 %
Betrieb	81.840 €	66.816,00 €	-15.024 €	-18,36 %
Beförderung	58.500 €	49.151,00 €	-9.349,00 €	-15,98 %
Erstattungen	26.000 €	31.930,00 €	5.930,00 €	22,81 %
Zuführung	0 €	2.206,83 €	2.206,83 €	100,00 %
Summe	472.740 €	466.199,53 €	-6540,47 €	-1,38 %

3.2.3 Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung erfolgte wie in den Vorjahren weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Ab dem Schuljahr 2012/13 fahren zusätzlich Busse im Auftrag des Schulverbandes um die Beförderungszeiten zu verkürzen. Im Rahmen des Schulverbundes bleibt die Beförderung beim Aufwands-träger der abgebenden Schule. Ab 09/2021 konnten die Mittelschüler über das 365,-€-Ticket befördert werden, was enorme Einsparungen ergeben hat. Seit 08/2022 wurde die Mittelschule per Rechtsverordnung der Regierungen von Mittelfranken und Oberfranken aufgelöst und der Stadt Höchststadt zugesprengeht. Eine Organisationsform konnte noch nicht festgelegt werden. Seitdem sind für die Mittelschüler die einzelnen Gemeinden, auch für die Beförderung, zuständig und nicht mehr der Schulverband.

Kosten der Beförderung	49.085,00 €
Kosten der Beaufsichtigung	6.028,28 €
Gesamtkosten	55.113,28 €
Pauschalierte Zuweisungen für die Schülerbeförderung	50.322,00 €
Mit den Zuweisungen wurde 2024 ein Kostendeckungsgrad von 91,31 % erreicht.	

3.2.4 Verlängerte Mittagsbetreuung

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wurde die verlängerte Mittagsbetreuung eingeführt. Es werden Kostenbeiträge je Schüler erhoben. Ab 09/2021 wurde das Abrechnungsmodell von der tatsächlichen Anwesenheit auf pauschale Monatsbeträge umgestellt. Die verlängerte Mittagsbetreuung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mit einer Zuwendung gefördert.

Einnahmen aus Kostenbeiträgen	20.330,00 €
Förderbetrag betriebliche Altersvorsorge	333,19 €
Einnahmen aus Zuwendung	20.610,00 €
Gesamteinnahmen:	41.273,19 €
Personalkosten	73.146,17 €
Sachkosten	1.312,55 €
Gesamtausgaben:	74.458,72 €

3.0 Vermögenshaushalt

Es waren vermögenswirksame Anschaffungen, sowie allgemeine Beschaffungen mit einem Betrag von 20.000 €, überwiegend für den Nahwärmeanschluss, vorgesehen.

Der Allgemeinen Rücklage mussten durch den Ausgleich des Verwaltungshaushaltes Mittel in Höhe von 2.206 € entnommen werden.

3.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz	Solleinnahmen	mehr / weniger
Zuführung	10.000 €	0 €	-10.000 €
Umlage	0 €	0 €	0 €
Rücklagenentnahme	10.000 €	2.206 €	-7.794 €
Zuweisung	0 €	0 €	0 €
Summe	20.000 €	2.206 €	-17.794 €

3.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz	Sollausgaben	mehr / weniger
Zuführung zum VWH	0 €	2.206 €	2.206 €
Vermögenserwerb	20.000 €	0 €	-20.000 €
Rücklagenzuführung	0 €	0 €	0 €
Summe	20.000 €	2.206 €	-17.794 €

3.3 Investitionsausgaben

Es sind keine Investitionen in 2024 angefallen.

3.4 Haushaltsreste

Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Einnahmen darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste	0,00 €
Ausgaben darauf	0,00 €
in Abgang gestellt	0,00 €
weiter übertragen	0,00 €
neue Haushaltsausgabereste	0,00 €
Haushaltsausgabereste insgesamt	0,00 €

3.5 Schulden

Der Schulverband ist schuldenfrei.

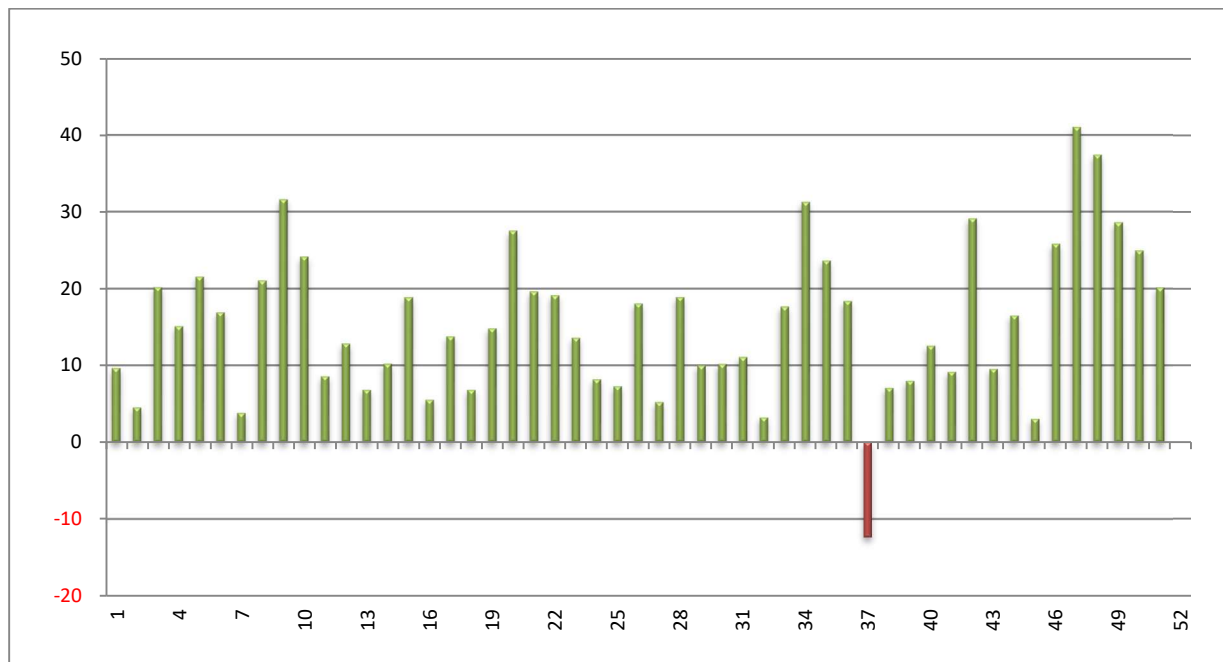
3.6 Rücklagen

Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	22.122,93 €
Entnahme 2024	2.206,83 €
Stand zum Ende des Haushaltsjahres	19.916,10 €
Mindestbetrag nach § 20 Abs. 2 KommHV für 2024	4.992,00 €

3.7 Liquiditätslage

Liquiditätsprobleme sind nicht entstanden. Für Kassenkredite wurden 2024 keine Zinsen gezahlt. Zins-einnahmen lagen ebenfalls nicht vor.

Die Liquiditätslage hat sich 2024 wie folgt entwickelt:



4 Der Haushaltsplan 2025

4.1 Allgemeines

Der Haushaltsplan 2025 stellt den Betrieb des Schulverbandes sicher. Der Schulverband umfasst seit 01.08.2022 nur noch die Grundschule. Im Vermögenshaushalt sind Mittel für allgemeines bewegliches Anlagevermögen, sowie Baumaßnahmen vorgesehen.

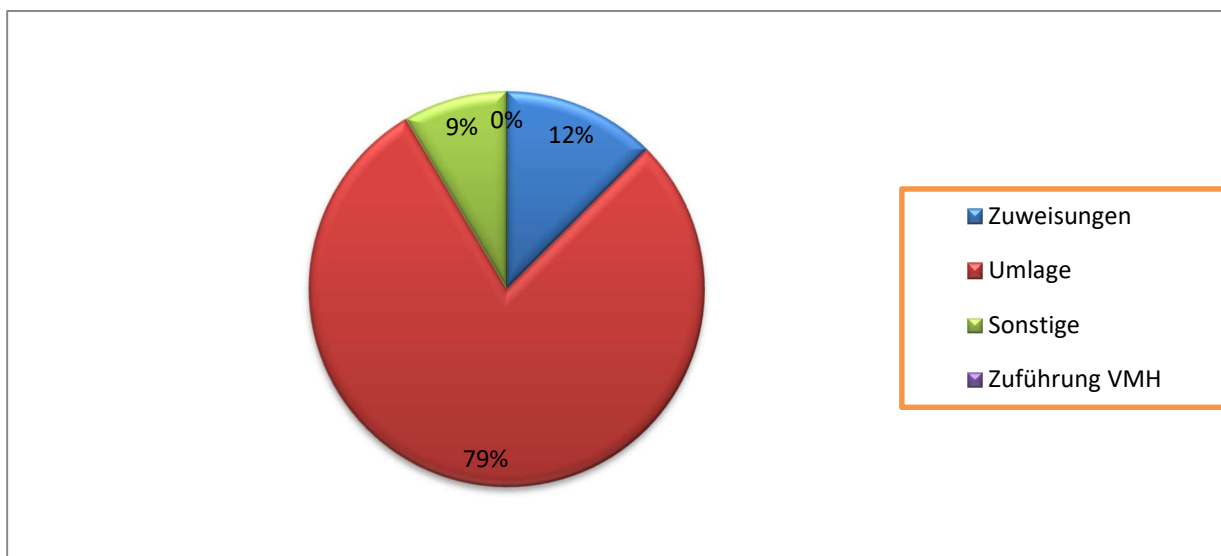
Im Vergleich zum Vorjahr zeigt der Haushaltsplan 2025 folgende Entwicklung:

	2025	2024	Veränderung	in %
Verwaltungshaushalt	660.201 €	472.740 €	187.461 €	39,65 %
Vermögenshaushalt	201.496 €	20.000 €	181.496 €	907,48 %
Gesamthaushalt	861.697 €	492.740 €	368.657 €	74,88 %

Die überdurchschnittlich hohe Veränderung des Haushaltsvolumens begründet sich in der Finanzierung der Investitionen durch die Umlage im Verwaltungshaushalt. Hier wurden Investitionen in Höhe von rd. 193.000 € abgedeckt.

4.2 Verwaltungshaushalt

4.2.1 Einnahmen



Jahr	2025	2024	Veränderung	in %
Zuweisungen	82.477 €	83.800 €	-1.323 €	-1,58 %
Umlage	521.434 €	345.840 €	175.594 €	50,77 %
Sonstige	56.290 €	43.100 €	13.190 €	30,60 %
Zuführung VMH	0 €	0 €	0 €	
Summe	660.201 €	472.740 €	187.461 €	39,65 %

4.2.1.1 Zuweisungen

Für den EDV-Support, Digitalisierung und Wartungszuschuss IT sind 9.477,00 € festgesetzt. Die Zuweisungen für die Kosten der Lernmittelfreiheit wurden mit 1.500,00 € veranschlagt. Die Zuweisungen für die Schülerbeförderung wurden mit 47.000,00 € angesetzt. Für den Unterhalt der Jugendverkehrsschule erhält der Schulverband Zuweisungen/Umlagen der nutzenden umliegenden Schulaufwands-träger in Höhe von jährlich 4.900,00 €. Im Unterabschnitt 2952 für die erweiterte Mittagsbetreuung wurden 23.500 € angesetzt.

4.2.1.2 Sonstige Einnahmen

Bei den sonstigen Einnahmen handelt es sich um die Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb. Dazu gehören die Miete für die ehem. Hausmeisterwohnung, Turnhalle und Küche, sowie Kostenersatz für Lehr- und Unterrichtsmittel, die Mittagsbetreuung und Rückerstattung von Vorsteuerbeträgen.

4.2.1.3 Zuführung vom Vermögenshaushalt

Durch die höheren Investitionen in den Vorjahren und die Abschmelzung der Allgemeinen Rücklage sind für 2025 keine Zuführungen aus dem Vermögenshaushalt geplant.

4.2.1.4 Umlagen

Feststellung des nicht gedeckten Bedarfs:

Ausgaben Grundschule	658.205,00 €
abzüglich anteilige Einnahmen	141.777,00 €
umzulegen	516.428,00 €
 Ausgaben Mittelschule	 0,00 €
abzüglich anteilige Einnahmen	0,00 €
umzulegen	0,00 €

Kostenbeitrag je Grundschüler:

Zahl der Grundschüler am 01.10.2024:	138	3.742,23 €
Beitrag je Grundschüler gerundet		3.743,00 €

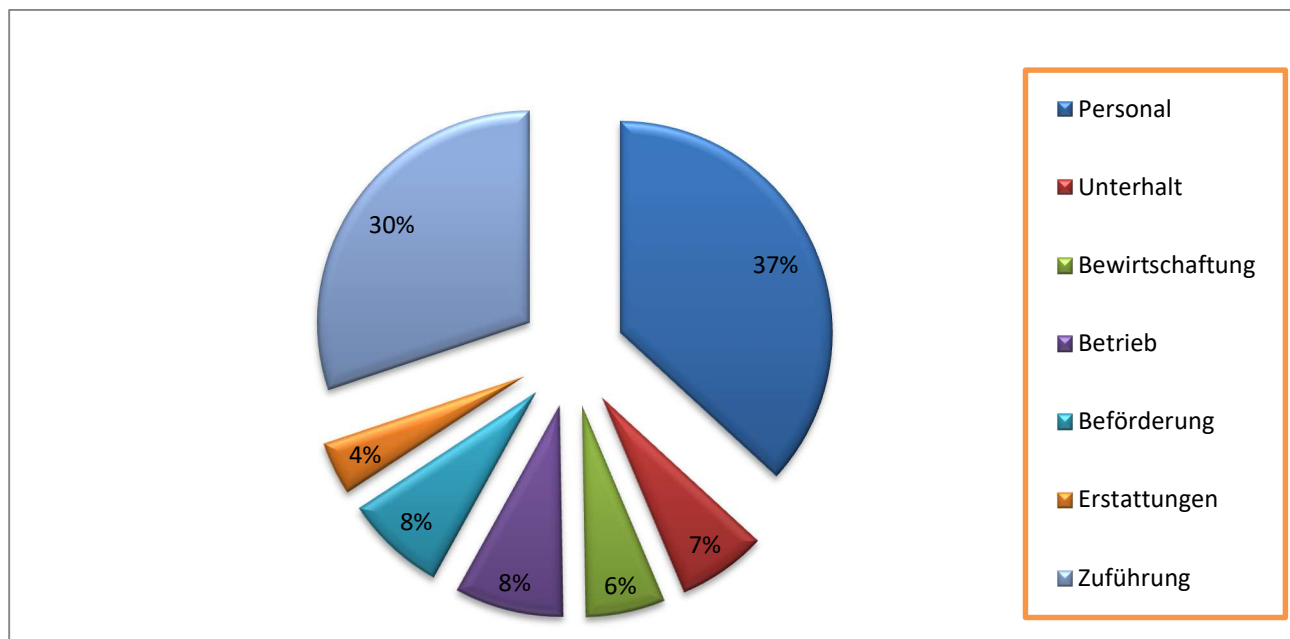
Aufteilung auf die Mitgliedsgemeinden:

a) Grundschule

Gemeinde	Schüler	Umlage	4 Raten
Lonnerstadt	83	310.669,00 €	77.667,25 €
Vestenbergsreuth	55	205.865,00 €	51.466,25 €
Gesamt	138	516.534,00 €	129.133,50 €

4.2.2 Ausgaben

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:



Jahr	2025	2024	Veränderung	in %
Personal	243.300 €	241.400 €	1.900 €	0,79 %
Unterhalt	45.000 €	33.000 €	12.000 €	36,36 %
Bewirtschaftung	40.000 €	50.000 €	-10.000 €	-20,00 %
Betrieb	54.940 €	54.340 €	600 €	1,10 %
Beförderung	51.000 €	58.000 €	-7.000 €	-12,07 %
Erstattungen	26.965 €	69.000 €	965 €	3,71 %
Zuführung	198.996 €	10.000 €	188.996 €	1.889,96 %
Summe	660.201 €	472.740 €	187.461 €	39,65 %

Personalkosten

Die Kosten für das planmäßige Personal wurden auf der Basis des aktuellen Tarifabschlusses und der Verhandlungen angesetzt.

4.2.2.1 Unterhalt

Für Gebäudeunterhalt wurden 30.000,00 € (u. a. Renovierung Physikraum) und für den Unterhalt der Schulausstattung 15.000,00 € angesetzt.

4.2.2.2 Bewirtschaftungskosten

Für Bewirtschaftungskosten wurden 40.000,00 € angesetzt.

4.2.2.3 Sachaufwand

Die Haushaltsansätze für den schulischen Sachaufwand und die Schulverwaltung wurden den Schülerzahlen und den aktuellen Kosten angepasst. Hier sind auch die Kosten für die Mittagsbetreuung und PV-Anlage enthalten.

4.2.2.4 Beförderung

Ab Beginn des Schuljahres 1996/97 erfolgt die Schülerbeförderung weitgehend im öffentlichen Personennahverkehr. Die Kostensituation für den Schulverband hat sich hierdurch enorm verbessert. Ab dem Schuljahr 2012/13 werden zusätzliche Busse zur Verbesserung der Beförderung der Schüler aus Vestenbergsgreuth zur Schule Lonnerstadt eingesetzt. Dies führt dazu, dass die Kosten wieder deutlich höher liegen.

Der Schulverband ist nicht mehr für die Beförderungskosten der Mittelschüler zuständig.

Durch die pauschalierten Zuwendungen werden im Haushaltsjahr 2025 voraussichtlich ca. 92 % der Kosten gedeckt (bei Zurechnung der Aufsichtskosten ca. 84 %).

4.2.2.5 Erstattungen

Die Verwaltungskosten für die Verwaltung des Schulverbandes an die VG werden mit 20.000,00 € fällig.

4.2.2.6 Zuführung

Zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes wird eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 198.996,00 € festgesetzt.

4.3 Vermögenshaushalt

4.3.1 Einnahmen

Der Vermögenshaushalt benötigt zum Ausgleich Einnahmen in Höhe von 198.996,00 €. Diese werden durch Zuführung vom Verwaltungshaushalt finanziert. Eine Investitionsumlage wird nicht festgesetzt.

Feststellung des nicht gedeckten Bedarfs:

Gesamtausgaben im Vermögenshaushalt	198.996,00 €
durch sonstige Einnahmen gedeckt sind	198.996,00 €
nicht gedeckter Bedarf somit	- €

Aufteilung auf die Mitgliedsgemeinden

Gemeinde	Schüler	Umlage
Lonnerstadt	83	- €
Vestenbergsgreuth	55	- €
Gesamt	132	- €

4.3.2 Ausgaben

Für vermögenswirksame Anschaffungen sind 193.000,00 € eingeplant. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Allgemeines Anlagevermögen	8.000,00 €
IT-Ausstattung Verwaltung/Schule	35.000,00 €
- Nahwärmeanschluss	83.500,00 €
Turnhallentore	21.500,00 €
Ausbau Terrasse Mittagsbetreuung	15.000,00 €
Klettergerüst + Turmanlage Spielplatz	30.000,00 €

5 Schulden

Der Schulverband Lonnerstadt - Weisachgrund ist schuldenfrei.

6 Rücklagen

Der Stand der Allgemeinen Rücklage hat sich wie folgt entwickelt:

31.12.2010	13.510,52 €
31.12.2011	40.402,12 €
31.12.2012	46.737,67 €
31.12.2013	18.663,42 €
31.12.2014	9.461,81 €
31.12.2015	53.602,41 €
31.12.2016	53.178,08 €
31.12.2017	88.071,62 €
31.12.2018	97.302,09 €
31.12.2019	91.094,23 €
31.12.2020	86.167,42 €
31.12.2021	125.973,48 €
31.12.2022	2.789,73 €
31.12.2023	22.122,93 €
31.12.2024	19.916,10 €
31.12.2025 (voraussichtlich)	21.912,10 €
 Gesetzliche Mindestrücklage im Haushaltsjahr 2025	 5.195,00 €

7 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

8 Finanzplan und Investitionsprogramm

Der Finanzplan und das zugrunde liegende Investitionsprogramm sind auf den Seiten 75 ff abgedruckt.

Die Einnahme- und Ausgabeansätze des Verwaltungshaushaltes wurden gemäß den Empfehlungen der Finanzplanungsrichtlinien hochgerechnet.

Im Vermögenshaushalt sind neben den vorbezeichneten Ausgaben auch in den Finanzplanungsjahren 2026 und 2028 je 5.000,00 € für Anschaffungen, für das Finanzplanjahr 2027 15.000 € für die Anschaffung eines neuen Schulservers enthalten. Dies stellt derzeit das gesamte Investitionsprogramm dar.

9 Stellenplan

Der Schulverband ist nicht Dienstherr von Beamten. Bei den tariflich Beschäftigten blieb im Vergleich zum Vorjahr der Stellenplan nahezu unverändert. Es gab eine Erhöhung um lediglich 0,2 Zeitanteilen.

10 Kassenführung, Haushaltsreste

10.1 Kassenführung

Liquiditätsprobleme sind nicht zu erwarten. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird deshalb auf den gesetzlichen Rahmen mit 78.000,00 € festgesetzt. Eine größere Inanspruchnahme ist nicht zu erwarten.

10.2 Haushaltsreste

Es werden keine Haushaltsreste ins Haushaltsjahr 2026 übertragen.

11 Künftige Entwicklung

11.1 Chancen

Die Schülerzahlen haben sich in den letzten Jahren stabilisiert und werden sich durch die Ausweisung von weiteren Baugebieten und den höheren Geburtenraten verbessern, sodass die Existenz des Schulstandorts derzeit nicht gefährdet scheint.

11.2 Risiken

Für das in die Jahre gekommene Gebäude in Lonnerstadt werden künftig wohl immer mehr Unterhaltsmaßnahmen anfallen. Der Zuschussbedarf für die Erweiterte Mittagsbetreuung ist trotz der Neugestaltung des Buchungssystems und der Beiträge weiterhin sehr hoch.

11.3 Dauernde Leistungsfähigkeit

Die Refinanzierung des Schulverbandes erfolgt durch Schulverbandsumlage und Kostenbeiträge die von den Mitgliedsgemeinden aufzubringen sind. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist hierdurch gewährleistet.

Höchstadt a. d. Aisch, 01.09.2025

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT HÖCHSTADT

Claudia Kropf